



*Nach getaner Arbeit ist gut ruben*

zählen wie Onkel Toni, und immer endigen die Märchen mit einem fröhlichen Happyend, in denen eine gute Fee die guten Menschen reich belohnt.

Denn Toni bácsi ist der königliche Henker von Ungarn.

Seit zehn Jahren ist er verheiratet, wohnt in einem trauten Heim und pflückt jeden Morgen Blumen für den Frühstückstisch. Seine Frau vergöttert ihn, und wenn seine fleischigen Hände sie liebkosen, so fühlt sie vielleicht die unbestimmte Sehnsucht, diese Hände zu küssen.

Nur eins bekümmert beide sehr: Der Stammhalter blieb ihnen versagt. Anton Kozarek ist der letzte seiner Dynastie, und oft mögen ihn die gleichen Kummerisse beschleichen wie einen König, dem der Leibes- und Thronerbe versagt blieb.